

Kalkfelsbildung mit Trockenrasen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los

FFH-Gebiet

WVN

KG-Nr.

j/n

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

natürlich entstandene Trockenrasen
auf Kalkfelsbildung

Vegetationseinheit: Xerobromion

"1" ≥ 1 " / "2" ≥ 2,

Entstehung: nicht anthropogen (nicht durch Beweidung),
primär waldfreier Standort

Fläche ≥ 10 qm

Kopfdaten

Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

FF.6210 § ~

FF.KF5 § (Kombi mit FF.8210.n)

nachgeordneter Bestandteil eines Kombiobjektes §

Kombi-Objekte möglich mit:

M5C: WL.9150 (Bg.51)

MZ: FF.8210.n (Bg. 61)

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Bitte ankreuzen

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
Begründung(en) angeben:

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:

Hinweis (freie Eingabe)

%

Tatsächliche Fläche (Aufsicht)

qm

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: WSt. A: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000 Keine Beeinträchtigung			100		360 Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.			
	115 Verkehrssicherung (Beton, Netze)		s			423 Überweidung	f		
	185 Sonstige Neophyten	Art				600 Freizeit- / Erholungsnutzung			
	186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s						
	188 Sonstige Störzeiger	Art							
						999 LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

obligatorische Angaben: GFB / GFW (Kalkfelsbildung, vgl. Untergrenze)

bei natürlich entstandene Felsbildung ab einer Höhe von 2 m, Neigung zumindest in Teilen über 45° und überwiegend offen: Angabe von GOF (§)

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, geringe Strukturvielfalt

WSt. B: a & b: ☐ a) Felshabitate (Gxx) ≥ 2; ☐ b) ≥ 1 d. folgenden Habitate: ABL, AFR, AGN, AKM, AMS, HEG

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: c oder d: ☐ c) offene Felswand mit vielen Sims; ☐ d) Habitate der Liste ≥ 6

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	ABL Magere blütenreiche Säume	f				GFB Felsbänke			
	AFR Flechtenreich	f				GFW Felswand			
	AGN Reich an niedrigwüchsigen Gräsern					GOB Offenböden			
	AKM Kleinräumiges Mosaik					GOF Offene natürliche Felsbildung §			
	AMS Moosreichtum	f				GRG Stark reliefiertes Gelände			
						GST Steinscherben / Grus / Kies			
						GSU Gesteinsschutt und Geröll			
						HEG Einzelgehölze / Baumgruppe	f		

